



Drogentest-Pech: Zwei Bulgaren und ein Österreicher verlieren Führerschein!

Polizei kontrolliert mehrere Fahrer wegen Drogen und Geschwindigkeitsübertretungen in Salzburg und Mauerkirchen am 15. März 2025.

Mauerkirchen, Österreich - In einem bemerkenswerten Einsatz zeigte die Polizei in Salzburg und Mauerkirchen eindrücklich, dass sie gegen Drogen im Straßenverkehr vorgeht! Am Mittwoch, kurz vor 17:00 Uhr, hielten Beamte in Mauerkirchen einen 40-jährigen Bulgaren an, und die Kontrolle offenbarte brisante Details. Der Mann war nicht nur wegen Drogendelikten in Deutschland zur Aufenthaltsermittlung ausgeschrieben, sondern wirkte auch beeinträchtigt. Ein Drogenschnelltest bestätigte dies, und ein Amtsarzt stellte seine Fahruntauglichkeit fest. Sofort musste der Mann seinen Führerschein abgeben, doch das war nicht das Ende des Skandals. Auf dem Rückweg sahen die Polizisten das Fahrzeug des Mannes erneut – nun saß sein 41-jähriger Landsmann am Steuer, der ebenfalls positiv auf Drogen getestet wurde. Auch er verlor seinen Führerschein und beide Männer wurden angezeigt, wie **ORF berichtete**.

Früher am Tag, gegen 16:15 Uhr, stoppten Verkehrspolizisten in Salzburg einen 20-jährigen Österreicher. Dieser zeigte ebenfalls eindeutige Symptome des Drogenkonsums, und ein Test bestätigte den Verdacht: Cannabis war konsumiert worden. Ein Amtsarzt bescheinigte dem jungen Mann daraufhin seine Fahruntauglichkeit, was zur sofortigen Abgabe seines Führscheins führte und auch hier die Anzeige zur Folge hatte. Doch das ist noch nicht alles! Bereits am Sonntag wurde ein

rasant fahrender türkischer Staatsbürger auf der Tauernautobahn bei Golling gestoppt, als er mit über 140 km/h in einer 80er-Zone fuhr. Auch ihm wurde der Führerschein abgenommen und entsprechende rechtliche Schritte eingeleitet, wie **Heute berichtete**. Diese Vorfälle zeigen, wie wichtig es ist, die Straßen von Drogenfahrern zu befreien und Sicherheit zu gewährleisten!

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ursache	Fahruntauglichkeit, Drogenkonsum
Ort	Mauerkirchen, Österreich
Quellen	• ooe.orf.at • www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at